

Antisemitismus zielgerichtet bekämpfen

Für die NRW-Koalition ist die Bekämpfung von Antisemitismus ein Anliegen von höchster Priorität. Hass und Gewalt gegen Menschen jüdischen Glaubens dürfen in NRW keinen Platz haben. Für eine noch wirksamere strafrechtliche Bekämpfung soll geprüft werden, ob bei den Generalstaatsanwaltschaften oder weiteren Behörden in NRW besondere Ansprechpartner für antisemitisch motivierte Straftaten eingesetzt werden können. Zudem soll sich die Landesregierung beim Bund dafür einsetzen, dass der Aufruf zu Hass gegen Teile der Bevölkerung ein Einbürgerungshindernis wird. Außerdem soll sich die Landesregierung dafür einsetzen, dass die Hamas in Deutschland verboten wird.

→ [Antrag: Antisemitismus zielgerichtet bekämpfen](#)

Stadtentwicklung

Für die Fraktionen von FDP und CDU gehören Klimaschutz und Stadtentwicklung zusammen. Die NRW-Koalition will das ökologische, energieeffiziente und nachhaltige Bauen, Wohnen sowie die klimaresiliente Stadtentwicklung weiter stärken. Eine klimagerechte Stadtentwicklung, wie die Dach- und Fassadenbegrünung oder die Vernetzung der natürlichen Strukturen, soll weiter vorangebracht werden. Zudem soll in einem Modellprojekt das Konzept der Schwammstadt getestet werden. Regenwasser wird dabei aufgenommen und gespeichert. Die Erkenntnisse zur Umsetzung sollen für andere Kommunen gesammelt werden.

→ [Antrag: Stadtentwicklung](#)

Vereine brauchen Planungssicherheit

Das Ehrenamt ist essenzieller Bestandteil der Gesellschaft. Rund sechs Millionen Menschen sind in NRW in etwa 120.000 Vereinen oder Organisationen ehrenamtlich tätig. Da ehrenamtlich geführte Vereine hauptsächlich von Veranstaltungen und Mitgliedsbeiträgen finanziert werden, leiden diese enorm unter den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Das ehrenamtliche Engagement in unserem Land trägt jedoch nicht nur zu mehr gesellschaftlichem Miteinander bei, sondern entlastet zugleich auch staatliche Strukturen und lebt damit den Leitgedanken der Subsidiarität vor. Durch die Herausforderungen der vergangenen Monate der Pandemie ist umso deutlicher geworden, dass wir uns als NRW-Koalition aus FDP und CDU weiter für die Stärkung des Ehrenamtes einsetzen müssen und den Grundstein für einen gemeinsamen Neustart nach der Corona-Pandemie legen wollen.

Zur Unterstützung der Vereine und Verbände soll das Programm „Neustart miteinander“ konzipiert werden. Die Mittel dieses Programms werden zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts durch ehrenamtlich getragene öffentliche Veranstaltungen eingesetzt. Dadurch unterstützen wir nicht nur die ehrenamtlichen Vereine und Verbände in NRW, sondern erzielen auch positive Effekte für die Veranstaltungsbranche sowie Schausteller. Die individuelle Unterstützung pro Verein oder Verband beträgt dabei bis zu 5.000 Euro.

→ [Antrag: Neustart für das Ehrenamt nach der Corona-Pandemie](#)



Die Corona-Pandemie hat unser Leben in der vergangenen Monaten geprägt und es grundsätzlich verändert. Nachdem der Schritt vom akuten Krisenmanagement zum souveränen Risikomanagement gegangen wurde, ist nunmehr aus Sicht der FDP-Landtagsfraktion NRW der Punkt gekommen, Antworten und Lösungen zu suchen für die **Zeit nach der Pandemie**. In kollegialer Zusammenarbeit und im erfolgreichen Zusammenwirken der NRW-Koalition wollen wir als progressive Freie Demokraten unsere Handlungsoptionen nutzen, unser Land noch besser, stärker und lebensfreundlicher zu gestalten als es bisher war. Denn wir sind davon überzeugt: **Die besten Zeiten liegen noch vor uns**. Mit unserem [Positionspapier „Was kommt nach Corona?“](#) wollen wir den Blick nach vorne richten.

Weitere Initiativen der FDP-Landtagsfraktion

Nachhaltig, digital, vernetzt: Mobilität der Zukunft in Nordrhein-Westfalen

NRW hat sich als Vorbild bei Innovationen der Mobilität etabliert und soll es weiterhin bleiben. Um Voraussetzungen für innovative Geschäftsmodelle zu schaffen, wollen die Fraktionen FDP und CDU den Datenraum Mobilität aufbauen und die nordrhein-westfälischen Mobilitätssysteme integrieren. Außerdem sollen Projekte im Rahmen der Digitalisierung und Vernetzung eine Entbürokratisierung des Mobilitätssektors fördern.

→ [Nachhaltig, digital, vernetzt: Mobilität der Zukunft in Nordrhein-Westfalen](#)

Aufbau von Muttermilchbanken

Muttermilch leistet einen wertvollen Beitrag für ein gesundes Wachstum von Neugeborenen. Sie gilt nicht nur als beste Nahrungsform für Säuglinge, sondern trägt zum Schutz vor Infektionen, Allergien und Krankheiten bei. Damit in Zukunft jedes bedürftige Frühgeborene Zugang zum Spendermilch hat, sprechen sich die Fraktionen von FDP und CDU für eine stärkere Unterstützung beim Aufbau von Muttermilchbanken aus. Zudem soll sich die Landesregierung auf Bundesebene für die Finanzierung von Muttermilchbanken über die gesetzlichen Krankenkassen einsetzen.

→ [Antrag: Aufbau von Muttermilchbanken](#)

Nordrhein-Westfalen und Polen

Die Freundschaft von Deutschland und Polen ist ein Geschenk der Geschichte. Das 30-jährige Bestehen des deutsch-polnischen Nachbarschaftsvertrags markiert einen Meilenstein in der Beziehung beider Länder. Die Landesregierung wird von den Fraktionen von CDU, SPD, Grünen und FDP beauftragt, die Bemühungen um die Vermittlung von Kenntnissen über die Vergangenheit sowie über die jüngste Geschichte zu stärken, für gemeinsames Gedenken und Erinnern einzutreten und sichtbare Beiträge zur deutsch-polnischen Erinnerungskultur zu leisten. Dafür sollen zivilgesellschaftlichen Akteure, die im deutsch-polnischen Verhältnis aktiv sind, sowie engagierte Kommunen, Schulen und Kulturinstitutionen, die die deutsch-polnische Nachbarschaft mit Leben füllen, mit vielfältigen Formaten unterstützt werden.

→ [Antrag: Nordrhein-Westfalen und Polen](#)